



DEE LYSTER

DER DOMINANTE BOGENSCHÜTZE

EROTISCHE GESCHICHTE



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20328

GRATIS

»DAS LATEXSPIEL«

VON SIMONA WILES

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

DL11EPUBDGSZ

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: NICOLA HEUBACH

COVER:
GERIBODY @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: MATTHIAS HEUBACH
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
978-3-96641-120-2
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DER BOGENSCHÜTZE

»Also Jeanine ... Echt jetzt?!« Ich koche vor Wut.

Seit einer geschlagenen Stunde sitze ich hier in dem Vereinshaus des Bogensportclubs »Robin Hood« und warte auf meine beste Freundin. Drei Mal hab ich sie schon angerufen, bis die Dame sich endlich bequemt, abzuheben. Und jetzt sagt sie mir, dass ihr Sohn krank geworden ist. Na toll! Als ob *ich* auf die Idee kommen würde, wie ein Irrer mit Pfeil und Bogen durch den Wald zu laufen. Sie hat immer so großartige Einfälle: Motocross. Paintball. Bungee Jumping ...

Ich war letzte Nacht unterwegs, spüre noch immer leicht den Alkohol und sitze jetzt hier, im nirgendwo, halb in der Wildnis, und warte auf den Typen, der uns – in dem Fall mir! – das Bogenschießen beibringt.

Der nette ältere Herr, der im Vereinshaus ausschenkt, sagt, dass Mario in einer Viertelstunde da ist. Jetzt noch abzuhaufen, macht auch keinen Sinn. Ich seufze und denke: *Dann zieh ich die Sache eben allein durch.*

»Karin Schaffler haben Sie gesagt, ist ihr Name, oder?«

Ich nicke.

»Sie müssen bitte noch die Parcoursregeln durchlesen und hier unterschreiben.«

Ich nicke erneut und nehme den Aktenordner mit den Regeln entgegen. Wahnsinn, was man alles beachten muss, nur, um durch den Wald zu laufen und auf ein paar Tiere aus Plastik zu schießen.

Ich unterschreibe den Quatsch und gebe ihn mit einem Lächeln zurück. »Ich würde gern noch einen Kaffee nehmen bis Markus ...«

»Mario«, wirft der Herr ein.

Okay ... Auch gut. »Bis Mario dann da ist.« Ich trinke den Kaffee, der gar nicht so schlecht ist, und stecke mir eine Zigarette an. Mir geht der gestrige Abend durch den Kopf. War